

Eine von fünf: Schrittweise – Wege aus der Gewalt

Interdisziplinäre Ringvorlesung an der Medizinischen Universität Wien
während der Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“

Auftakt: 23.11.2017 in der Volksanwaltschaft

Vorlesungen: vom 27.11. bis zum 11.12.2017, jeweils von 16 bis 19 Uhr,
im Hörsaal des Zentrums für Gerichtsmedizin, Sensengasse 2, 1090 Wien

Abschlußveranstaltung: 13.12.2017 in der Volksanwaltschaft

Lehrveranstaltungsleitung: Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Berzlanovich, Zentrum für Gerichtsmedizin, MedUni Wien
gemeinsam mit dem Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF) und der Volksanwaltschaft

LV-NR. 304.000 an MedUni bzw. 140122 an Uni Wien

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über das Med.Campus-System. Studierende der Medizin und Zahnmedizin
können sich direkt online anmelden während sich Studierende anderer Fakultäten zuerst als MitbelegerInnen in der
Studien- und Prüfungsabteilung registrieren und sich danach für die LV einschreiben müssen.

Interessierte Berufstätige schicken bitte ein E-Mail an studref-gerichtsmedizin@meduniwien.ac.at

Weitere Informationen:

<https://www.meduniwien.ac.at/hp/gerichtsmedizin/lehre/weitere-lehrveranstaltungen/eine-von-fuenf-2017/>

Veranstaltet von:



Autonome Österreichische
FRAUENHÄUSER



Unterstützt durch:



**Auftakt
veranstaltung**
23.11.16 Uhr
Volksanwaltschaft
1015 Wien | Singerstraße 17
Freier Eintritt!

eine
von
fünf

Schrittweise – Wege aus der Gewalt

Interdisziplinäre Ringvorlesung in Kooperation mit dem Zentrum für Gerichtsmedizin, dem Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser und der Volksanwaltschaft an der Medizinischen Universität Wien während der Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“

27.11. – 11.12.2017 | jeweils von 16 bis 19 Uhr | Hörsaal des Zentrums für Gerichtsmedizin
Sensengasse 2 | 1090 Wien

- 23.11.2017** **Auftaktveranstaltung**
„Eine von fünf: Schrittweise – Wege aus der Gewalt“
 in der Volksanwaltschaft – 1015 Wien, Singerstraße 17 | 16 bis 18 Uhr
Eröffnung: Dr.ⁱⁿ Gertrude Brinek, Mag.^a Maria Rösslhumer,
 Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Berzlanovich
Festvorträge: Dr.ⁱⁿ Helene Klaar, Dr. Oliver Scheiber
Künstlerische Beiträge: Maria Stern, Katrin Kröncke & Hagnot Elischka
 Detailliertes Programm folgt in Kürze unter www.volksanwaltschaft.gv.at und www.aoef.at
- 27.11.2017** **VO 1: 1. Schritt – Mir reicht's!**
 Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Berzlanovich, Zentrum für Gerichtsmedizin, MedUni Wien
Begrüßung und Einführung in die Thematik
 Mag.^a Maria Rösslhumer, Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF)
 und Aylin Serimoglu, Frauenhelpline 0800 / 222 555
Frauenhelpline 0800 / 222 555: Gemeinsam finden wir einen (Aus-)Weg
 Obst. Günther Brinnich, Bezirkspolizeikommando Horn, Chef-Insp. Andreas Dürauer,
 Bildungszentrum der Sicherheitsakademie des BM.I Ybbs/Donau und
 Obst.-Lt. Friedrich Kovar, Landespolizeikommando Wien
Rote Karte für den Gewalttäter
- 28.11.2017** **VO 2: 2. Schritt – In den eigenen 4 Wänden fühle ich mich nicht mehr sicher...**
 DSAⁱⁿ Barbara Ille, Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie
Schutzmöglichkeiten, Rechte und Ansprüche
 Mag.^a (FH) Eva Huber, Verein wendepunkt, Frauenhaus Wiener Neustadt
Das Frauenhaus – mehr als nur ein Dach überm Kopf
 Mag.^a Dr.ⁱⁿ Bettina Zehetner, Frauen* beraten Frauen*
Kostenlose und vertrauliche Hilfe
- 04.12.2017** **VO 3: 3. Schritt – Was passiert mit den Kindern?**
 Mag.^a Hedwig Wölfl, Die Möwe
Kinderschutz hat einen Namen
 Mag.^a Regula Mickel-Schnizer, Amt für Jugend und Familie, MA 11
Kinder als Zeuginnen und Betroffene von häuslicher Gewalt
 Mag.^a Elke Sarto, Volksanwaltschaft
Kinderrechte in der Praxis
- 05.12.2017** **VO 4: 4. Schritt – Dieses Mal ist nicht die Treppe schuld...**
 Mag.^a Manuela Schwanzler, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien
Opferschutz im Krankenhaus
 Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Berzlanovich, Zentrum für Gerichtsmedizin, MedUni Wien
Gewalt hinterlässt Spuren
 Mag.^a Birgit Thaler-Haag, Frauenhaus Salzburg
Begleitung von der polizeilichen Anzeige bis zum Prozessende
- 06.12.2017** **VO 5: 5. Schritt – Habe ich persönlich auch Rechte?**
 Dr.ⁱⁿ Christine Kolbitsch, Rechtsanwältin
*Trennung – Scheidung – Obsorge:
 Hoffnung auf ein gewaltfreies Leben*
 Dr. Oliver Scheiber, Bezirksgericht Meidling
Von der Klage zum Urteil
 Mag. Markus Huber, Volksanwaltschaft
Verfahren aus Sicht der Betroffenen
- 07.12.2017** **VO 6: 6. Schritt – Kann er sich noch ändern?**
 Dr. Heinrich Kraus, Psychotherapeut und Homeyra Adjudan-Garakani,
 Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie
Opferschutzorientierte Täterarbeit als Chance
 Nikolaus Tsekas, Verein NEUSTART – Bewährungshilfe, Konfliktregelung, Soziale Arbeit
Neustart mit Unterstützung
- 11.12.2017** **VO 7: 7. Schritt – Ist ein Neubeginn möglich?**
 Mag.^a Sandra Gaupmann, Justizanstalt Stein
Täterarbeit im Vollzug
 Dr. Peter Kastner, Volksanwaltschaft
Gewalt ist kein Zufall
 Mag.^a Manuela Albl, Volksanwaltschaft
Wege zurück?
 Daniela Hauser, Bundeskriminalamt Wien,
 Zeugenschutzprogramm und systemischer Opferschutz
Qualifizierter Opferschutz, VHR – Victims at Highest Risk
- 13.12.2017** **Abschlussveranstaltung: Podiumsdiskussion „Eine von fünf: Gemeinsam Lücken im Opferschutz schließen und Defizite beseitigen“**
 in der Volksanwaltschaft – 1015 Wien, Singerstraße 17 | 16 bis 18 Uhr
DiskutantInnen: Mag. Franz Eigner, SC Hon.-Prof. Dr. Georg Kathrein,
 Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Verena Murschetz, DSAⁱⁿ Rosa Logar
Moderation: Mag.^a Sonja Kato-Mailath-Pokorny
- 14.12.2017** **Prüfung**